

C. Studienkurse

In den Studienkursen steht das selbständige, schöpferische Studium der Themen im Mittelpunkt, wobei sich einführende Vorträge, Diskussionen und Kolloquien sinnvoll ergänzen sollen. Studienkurse sind vor allem in Grundorganisationen im Bereich Forschung und Entwicklung, in wissenschaftlich-technischen, künstlerischen und Bildungseinrichtungen für die Teilnehmer zu schaffen, die über entsprechende Kenntnisse und Voraussetzungen verfügen.

Zu weltanschaulichen Fragen des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt im Sozialismus (1987-1989 und 1989-1991)

Dieser Studienkurs soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich tiefgründig mit den vom XI. Parteitag herausgearbeiteten weltanschaulichen Fragen der wissenschaftlich-technischen Revolution und ihrer organischen Verbindung mit den Vorzügen des Sozialismus zu beschäftigen. Gestützt auf das Studium und die schöpferische Aneignung der Lehren von Marx, Engels und Lenin über die Bedeutung von Wissenschaft und Technik und die revolutionäre Rolle der Produktivkräfte in der gesellschaftlichen Entwicklung, sind die neuen politischen, ökonomischen, sozialen, moralischen und ideologisch-erzieherischen Aufgaben zu erörtern, die mit dem Kampf um Spitzenleistungen in Wissenschaft und Technik, der breiten Einführung moderner Schlüsseltechnologien verbunden sind. Insbesondere gilt es nachzuweisen, daß nur der Sozialismus die gewaltigen Produktivkräfte der Gegenwart zum Wohle der Menschen zu nutzen vermag, der Mensch die Hauptproduktivkraft des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist, die Befriedigung seiner Bedürfnisse auch im Zeitalter der Computer im Mittelpunkt steht.

Zur schöpferischen Anwendung der marxistisch-leninistischen Philosophie in der Politik der SED (1987-1989 und 1989-1991)

Dieser Studienkurs bietet interessierten Genossen die Möglichkeit, die philosophischen Grundlagen der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und ihre schöpferische Anwendung in den Beschlüssen des XI. Parteitages zu studieren. Er soll sie befähigen, in die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung einzudringen, die Wissenschaftlichkeit der Politik der Partei tiefgrün-